

Fächerwahl allgemeinbildendes Fach an der BBS

Beitrag von „charlottekarotte061“ vom 6. August 2023 15:42

Danke für eure Antworten!

Zitat von mjisw

Das würde mich sehr wundern. Es werden ja schließlich auch Fachinformatiker und IT-Systemelektroniker an Berufsschulen ausgebildet.

Ich weiß nicht wie man in der Praxis dann eingesetzt wird, aber nach Angabe in der Curricula des Schulportals NDS übernehmen die Studenten der beruflichen Fachrichtung Informationstechnik die berufliche Ausbildung und das Fach "Technik" am beruflichen Gym und die "Informatik" als allgemeinbildendes Fach haben das Fach "Informationsverarbeitung" im beruflichen Gymnasium.

Ich hatte damals auch Informationsverarbeitung in der Bankausbildung (in NRW), da haben wir hauptsächlich Office Software Anwendung geübt.

Wenn ich mir die Abi Aufgaben im Fach "informatik" am Berfl. Gym. anschau ist das irgendwie ein Mix aus Web-Programmierung, Datenverarbeitung und Aufbau von Netzwerken.

Fachinformatiker würde ich nicht unbedingt ausbilden wollen, da ich ja nie in dem Berufsfeld tätig war anders als in SozPäd. Da kann ich eigenes an eigenen Erfahrungen einbringen und habe auch durch Austausch mit Dozenten, Kollegen und Kommilitonen viele Eindrücke und Abläufe aus verschiedenen Berufsfeldern bekommen.

Wenn ich so überlege finde ich es dann doch irgendwie sinnig, dass in NDS zum berufl. Fach ein allgemeines dazu kommt und keine zwei beruflichen.

Kann mir jemand noch mehr Argumente zur Abwägung von Informatik und Mathematik als allgemeines Fach liefern?

[mjisw](#) sagte ja schon, dass beides sehr Theoretisch sein wird im Studium....

Mir geht es tatsächlich um die Verwertbarkeit später auf dem Arbeitsmarkt wie Sozenklaus herausgelesen hat; um die Einstellungschancen bzw. um das Privileg bei der Ortswahl eine ausreichende Wahl zu haben. Ich muss jetzt nicht unbedingt in eine Stadt die SozPäd. ausbildet, oder eine bestimmte Region aber 100k Einwohner und Aufwärts sollte sie schon haben, Metropolen (Berlin, München) würde ich vermutlich meiden.

Bin ich für diese Ansprüche mit Informatik als allgemeinem Fach gut aufgestellt oder bietet mir Mathematik breitere Einstellungschancen oder andere Vorteile. Ich weiß ja z.B., dass ich mit

Informatik immer komplett andere Schüler hätte. Mit Mathe könnte es sich schon überlappen, z.B. in der Ausbildung von Sozialpäd. Assistenten.

Die Stundenaufteilungen ist scheinbar in NDS in vielen berufl. Schulzweigen variabel wie ich das hier herauslese (hoffe das ist die richtige quelle)

<https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/documen...fnd1406330e8942>